

Nichts für Farbenblinde:

Kölner Möbelmesse im Farbenrausch

„Comforting Home“ ist mehr als Gemütlichkeit, denn hier wird Lebensqualität mit Entspannung und Inspiration kombiniert. Während verrauchter Flieder und kräftiges Violett den Blick in die Zukunft richten, erzählen warme Kakao- und Lehmtöne in Kombination mit natürlichen Grünschattierungen vom sicheren Rückzug.

Text und Fotos:

Uta Kurz, Coaching Innovation

**Eklektischer Stil-
mix**

Belebender kann Wohnen nicht sein. Starke Farben treffen auf klassische Möbel, puristische Formen und orientalische Muster. So entsteht ein spannender Stilmix, der verschiedene Einrichtungen ausgewogen und raffiniert kombiniert. Üppige Stoffe, bodentiefe Vorhänge und dekorative Accessoires runden das Gesamtbild ab. Das Farbenspiel entspricht der Qualitätsharmonie, die entsteht, wenn Farben wie Rot, Grün, Blau und Gelb mit unterschiedlichen Positionen im Farbkreis die gleiche Intensität ausstrahlen.

Gesehen auf den imm bei: Ozonos, Eno Studio, Schönbuch (v. l. n. r.)



Minimal Art

Nicht jeder möchte im Feuerwerk der Farben wohnen. Mit pointierten, roten Akzenten können auch zurückhaltende Gemüter tristes Interieur beleben. Ein roter Stuhl im grau-schwarzen Umfeld, ein rotes Lack-Sideboard vor smaragdgrüner Wand (man beachte den Komplementärkontrast) oder rote Kissen auf dem neutralen Sofa geben Innenräumen edle Akzente. Alltagstauglich wird die kontrastreiche Farbkombination vor einer neutralen Wand in allen Schattierungen von Weiß bis Grau.

Gesehen auf den imm bei: Thonet, La Palma, Cassina (v. l. n. r.)



Hexenküche

Manche mögen es heiß. Die Intensität der Rot-Töne scheint direkt aus dem Mittelpunkt der Erde zu kommen und überflutet die Räume mit lange nicht gekannter Liebe zum Experiment. Pointiert werden dunkle Erdfarben mit hellem Rosa, Pink, Orange und weichen, neutralen Tönen kombiniert.



Gesehen auf den imm bei: Montana, Montana, Spectrum (v. l. n. r.)

Trotz minimalistischem Design bekommt das moderne Interieur so eine feminine Note, die zugleich wärmend und belebend wirkt. Möbel mit geometrischen Volumen und linearer Struktur punkten durch Zurückhaltung und überlassen der Farbe den großen Auftritt.

Samt-Sofas bringen Glanz und edle Gemütlichkeit ins Wohnzimmer und laden mit ihrem weichen Bezug zum Abtauchen und Träumen ein. Verheißungsvoll schimmert tiefgründiges Waldgrün, um dem Betrachter Inspirationen von Natur, Glauben und Hoffnung zu entlocken. Angesagte Metallic-Beine in Messing-Optik greifen den Glanz gekonnt auf und sorgen für den repräsentativen Auftritt. Durch die Fußhöhe wirken die Möbel sehr leicht und lassen auch kleine Räume weitläufiger wirken. Sideboards dürfen in keinem Wohnzimmer fehlen.

Shimmer & Shine

Gesehen auf den imm bei: Linteloo, Kettner, La Palma (v. l. n. r.)



Kühl, fern und beruhigend wirkt die Weite des Meeres, die nun auch Einzug ins Wohnen hält. Unbestimmbar wie an wolkigen Tagen changieren die Farbtöne zwischen Blau und Grün. Wie in der Natur beschränkt sich das klare Weiß auch im Innenraum auf wenige Akzente. Lichteffekte bringen Leben in die zurückhaltende Farbstimmung, die harmonisch mit dezentem Grau und warmen Blush-Tönen kombiniert wird.

Meeresrauschen

Gesehen auf den imm bei: cedit.ceramiche d'italia, Interlücke, Ligne Roset (v. l. n. r.)



„Jenseits von lieblich präsentiert sich das neue Wohnen mit kraftvollem Farbmix und experimentellen Kombinationen.“